Schulausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **17 (1896)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Die Studien über das Absenzenwesen, welche den Schulgesetzgebern die nachteiligen Folgen der Schulabwesenheiten vor Augen führten.
6. Die Förderung des Knabenarbeitsunterrichts, wofür 1886 eine besondere Abteilung errichtet wurde.
7. Verbesserung der Schultische.

Nebstdem beteiligte sich die Schulausstellung an verschiedenen Ausstellungen: in Venedig an der geographischen, an der Landesausstellung in Zürich, an der Pariser Ausstellung 1889, an der geographischen Ausstellung am Weltkongress in Bern 1891 etc., wobei sie durch hervorragende Preise ausgezeichnet wurde.

Der erste Katalog wurde 1882 veröffentlicht, der zweite 1885 (Bibliothek), der dritte 1892 (Ausstellung und Bibliothek). Da die Ausstellung seitdem sich sehr stark vermehrt hat und eine neue Katalogisierung nicht möglich war, kann der gegenwärtige Stand der Sammlungen nur approximativ angegeben werden. (16,000 Nummern.)

Die Zahl der Besucher betrug 1892 über 3000, die Besucher der Bibliothek nicht mitgerechnet. Zahl der ausgeliehenen Gegenstände, Lehrmittel, Fachschriften 3100. Die Jahresberichte der Anstalt erscheinen im *Pionier* und werden auch separat veröffentlicht.

Die Ausgaben wurden bestritten durch Beiträge der Eidgenossenschaft, Fr. 1000—1500, des Kantons Bern, Fr. 1000, hierzu das Lokal unentgeltlich, der Stadt Bern, Fr. 250, des Vereins, Fr. 500.

Dieses Frühjahr bezieht die Ausstellung neue, gut eingerichtete Lokalitäten im Plainpied der alten Kavalleriekaserne beim Bahnhof Bern.

(Fortsetzung folgt.)

Schulausstellung.

Wegen Umzug in die neuen Lokalitäten im Erdgeschoss bleibt die Schulausstellung bis zum 15. dieses Monats geschlossen.

Die Direktion.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.